

SPD-Kreistagsfraktion
Albert Hingerl
Fraktionssprecher
Bgm.-Deffner-Str. 16
85586 Poing

Poing, 19.2.15

Herrn
Landrat Robert Niedergesäß
Landratsamt Ebersberg
Eichthalstr. 5
85586 Ebersberg

Einführung eines Sozialtickets für Asylbewerber

Anfrage:

Am 19.3.2014 wurde in der 29. Sitzung des ULV-Ausschusses folgender Beschluss gefasst:

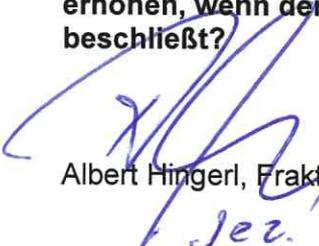
1. Der Landrat des Landkreises Ebersberg wird beauftragt, in den Verbundgremien des MVV den Antrag zu stellen, ein verbundweit einheitliches Sozialticket ohne Zuzahlung der Landkreise/LHSt München einzuführen, um damit einem einfachen, gerechten, innovativen und finanzierbaren Tarifsystem im MVV-Tarifgebiet gerecht zu werden. Der Erwerb eines solchen Sozialtickets soll so einfach wie möglich sein.
2. Der Landrat und die Verwaltung werden dem ULV-Ausschuss zu gegebener Zeit über die Einführung eines Sozialtickets ohne Zuzahlung berichten und erforderliche Beschlüsse vorbereiten.

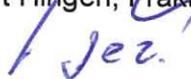
Welche Schritte zur Einführung eines einheitlichen Sozialtickets im MVV-Verbund wurden bis jetzt unternommen und gibt es erste Ergebnisse?

Prüfauftrag:

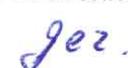
Der ULV-Ausschuss hat bereits in seiner Sitzung am 11.02.2009 der Einführung eines Sozialtickets ohne Zuzahlung des Landkreises Ebersberg zugestimmt. Eine Zuzahlung für alle Sozialhilfeempfänger hätte den Landkreis 2009 ca. 460.000 € jährlich gekostet.

Wie hoch wäre die Zuzahlung heute und um welchen Betrag würde sich die Zuzahlung erhöhen, wenn der Kreistag die Einführung eines Sozialtickets auch für Flüchtlinge beschließt?


Albert Hingerl, Fraktionssprecher


Ursula Bittner, Kreisrätin


Bianka Poschenrieder, Kreisrätin


Renate Glaser, Kreisrätin